

2022/30/057

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Grundsatzbeschluss Fortschreibung Schulentwicklungsplan Landkreis Rostock - hier Teilbereich Stadt Ostseebad Kühlungsborn

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgeramt <i>Bearbeitung:</i> Stefanie Zielinski	<i>Datum</i> 02.05.2022 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Sozialausschuss (Vorberatung)	04.05.2022	Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	09.06.2022	N

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Rostock für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 zu.

Sachverhalt

Die Schulentwicklungsplanung ist eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Landkreise und der kreisfreien Städte. Die Landkreise sind für die Schulentwicklungsplanung der Schulen in eigener Trägerschaft sowie für die Planung des gesamten Schulnetzes des Landkreises im Benehmen mit den kreisangehörigen Schulträgern zuständig.

In die Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung der Landkreise sind die Stellungnahmen der kreisangehörigen Schulträger einzubeziehen. Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn, als Schulträger der Fritz-Reuter-Grundschule sowie des Schulzentrums ist gemäß § 1 Abs. 5 der Schulentwicklungsplanungsverordnung (SEPO M-V) einzubeziehen. Die Schulträger haben die Schulkonferenzen anzuhören.

Fazit:

Beide Schulen weisen ein stabiles Schüleraufkommen auf und sind somit im Bestand gesichert.

Der vom Landkreis übersandte Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes weist ab 2027/2028 defizitäre Unterrichtsraumkapazitäten, vornehmlich im Bereich des Schulzentrums auf.

Aufgrund räumlich begrenzter Kapazitäten in der Grundschule, kann als Übergangslösung die Nutzung eines Fachraumes als Unterrichtsraum dienen, jedoch werden die Schülerzahlen im Planungs- und Prognosezeitraum deutlich erreicht.

Beide Schulen werden in den Schulkonferenzen am 10.05.2022 zum Entwurf der Schulentwicklungsplanung gesondert Stellung nehmen.

Finanzielle Auswirkungen

nein

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- und Folgekosten)	€
Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein / Ja, mit €
• Produktkonto	

Anlage/n

1	2022-04-14 Landkreis Rostock wegen Schulentwicklungsplan (öffentlich)
---	--

**Landkreis Rostock
Der Landrat**

Schulverwaltung- und Kulturamt
Sonstige schulische Fachaufgaben



**Landkreis
Rostock**
So weit. So gut.

**Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Der Bürgermeister**

Eingang **14. April 2022**

Sachb.

3012

Erl.:

LANDKREIS ROSTOCK · Postfach 14 55 · 18264 Güstrow

Ostseebad Kühlungsborn
-Der Bürgermeister-
Ostseeallee 20
18225 Kühlungsborn

RÜCKFRAGEN | ANTWORTEN

Hauptsitz Güstrow
Ihr Zeichen

Unser Zeichen
40.0.22

Lisa.Kühn
Telefon: 03843 755-40022
Telefax: 03843 755-40801
LISA.KUEHN@LKROS.DE
Zimmer: 3.329
Datum 07.04.2022

**Schulentwicklungsplan des Landkreises Rostock für den
Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027
für den Bereich der allgemein bildenden Schulen**

Hier: Beteiligungsverfahren nach §1 Abs. 5
(Schulentwicklungsplanungsverordnung – SEPVO M-V)

Sehr geehrter Herr Kozian,

wie Ihnen im Abstimmungsgespräch angekündigt, übersende ich Ihnen den Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 für den Bereich der allgemein bildenden Schulen als Auszug für Ihren Verwaltungsbereich.

Gemäß § 1 Abs. 5 SEPVO M-V sind die Schulträger anzuhören. Im Rahmen der Anhörung bitten wir um Stellungnahme der betreffenden Schulträger.

Zugleich haben die Schulträger entsprechend § 1 Abs. 5 SEPVO M-V die Schulkonferenz der jeweiligen Schule anzuhören.

Bitte senden Sie uns die entsprechenden Beschlüsse zusammen mit Ihrer Stellungnahme bis zum **17. Juni 2022** zu.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ines Dieckelmann
Sachgebietsleiterin Sonstige schulische Fachaufgaben

Anlage
Auszug Entwurf Schulentwicklungsplan

BESUCHERADRESSEN

HAUPTSITZ
Am Wall 3–5
18273 Güstrow

STANDORT BAD DOBERAN
August-Bebel-Straße 3
18209 Bad Doberan

Telefon 03843 755-0
Telefax 03843 755-10810

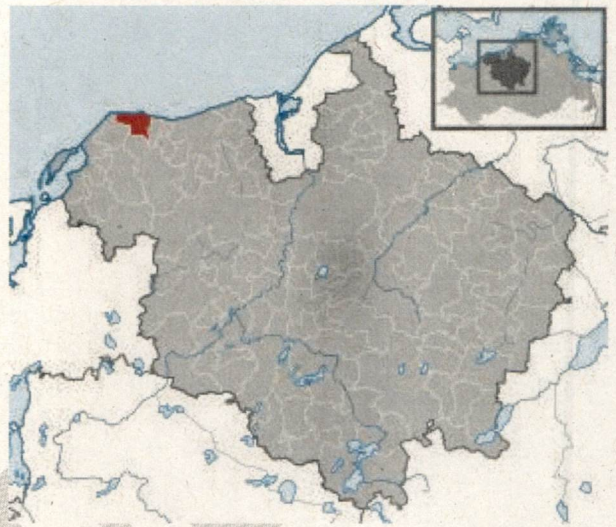
BANKVERBINDUNG
Ostseesparkasse Rostock
IBAN DE58 1305 0000 0605 1111 11
BIC NOLADE21ROS

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Di 8:30–12:00 | 13:30–16:00 Uhr
Do 8:30–12:00 | 13:30–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

INFO@LKROS.DE
INFO@LKROS.DE-MAIL.DE

5.1.4 Ostseebad Kühlungsborn

Die amtsfreie Stadt Kühlungsborn liegt im Norden des Landkreises und bildet für seine Umgebung ein Grundzentrum. Laut Wimes (Stand: 31.12.2020), leben rund 7987 Personen im Ostseebad. Davon waren es im Jahr 2020 rund 645 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren.



Realentwicklung und Prognose der Bevölkerungszahlen der Stadt Kühlungsborn

Die Bevölkerungszahl steigt seit dem Jahr 2015 nur gering. Für den Planungs- und Prognosezeitraum wird eine stagnierende Entwicklung angenommen. Somit bleibt die Bevölkerungszahl auch in den nächsten Jahren auf einem gleichbleibenden Niveau.

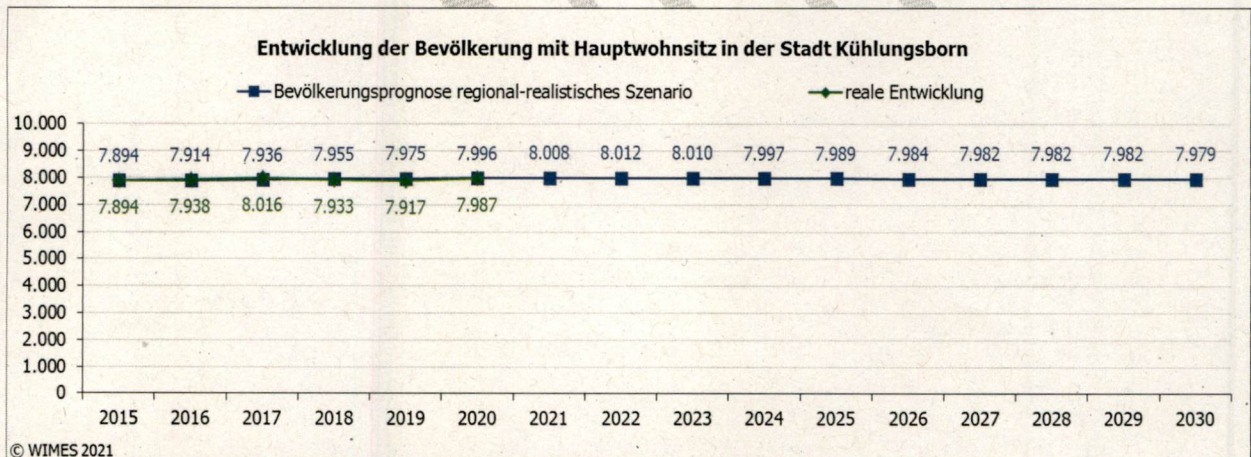


Abbildung 1: Entwicklung der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Kühlungsborn

Übersicht über das Schulnetz in der Stadt Kühlungsborn

Auf dem Gebiet der Stadt Kühlungsborn gibt es folgende Schulen:

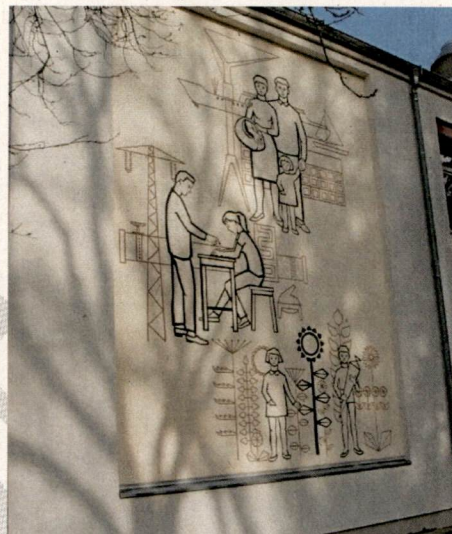
- Grundschule „Fritz-Reuter“
- „Schulzentrum“ Kühlungsborn, Verb. Regionale Schule und Gymnasium

Schulen in freier Trägerschaft:

- NaturRaumSchule (Grundschule seit 2021)

Grundschule „Fritz-Reuter“

Allgemeine Angaben zur Schule und zur Schulstruktur



Schulnummer: 1307

Schulname: „Fritz-Reuter“ Grundschule

Träger: Stadt Kühlungsborn

Schulart: Grundschule

Jahrgänge: 1-4

Hauptstelle: Anschrift Hermannstr.9
PLZ / Ort 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Telefon 038293 / 7767
E-Mail Grundschule-kborn@t-online.de

Nebenstelle: keine vorhanden

Besonderheiten: volle Halbtagschule

Baujahr: 1963

Bauzustand Gebäude: 2010 - Sanierung des Schulgebäudes und der ehm.Sporthalle
- Verbinder wurde neu gebaut

Barrierefreiheit: gegeben

Digitale Ausstattung: Umsetzung des Medienentwicklungsplanes ab 2022

Einzugsbereiche: Stadt Kühlungsborn
Gemeinde Wittenbeck mit OT Hinter Bollhagen, Klein Bollhagen
und Wittenbeck
Gemeinde Bastorf mit OT Bastorf und Kägsdorf

Realentwicklung und Prognose der Schülerzahlen im Grundschulalter im Einzugsbereich der Grundschule Kühlungsborn

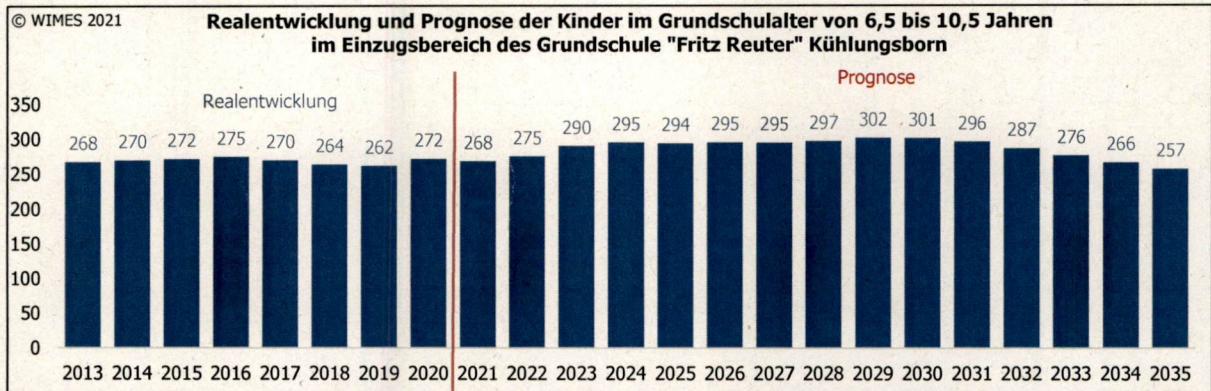


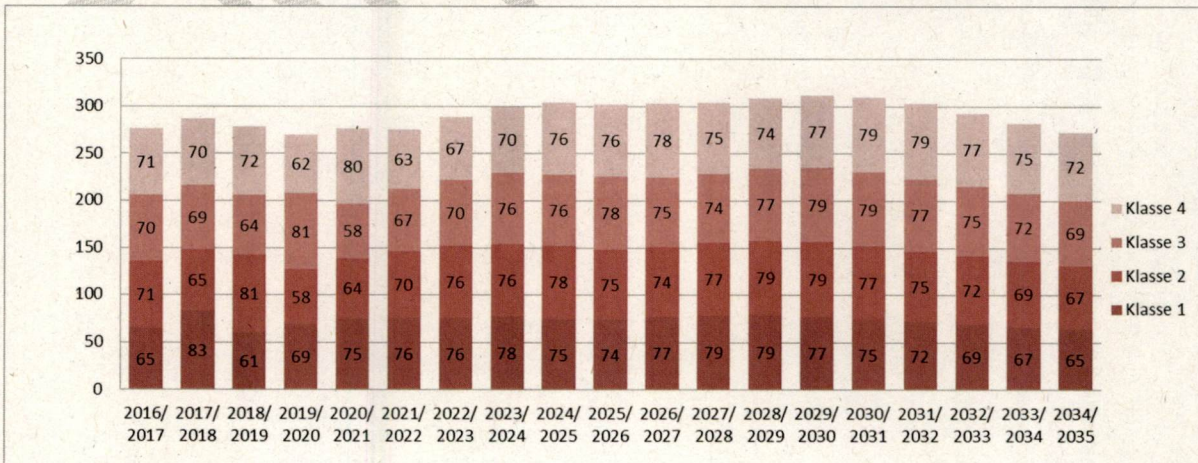
Abbildung 2: Realentwicklung und Prognose der Kinder im Grundschulalter von 6,5 bis 10,5 Jahren im Einzugsbereich der Grundschule Kühlungsborn

Entwicklung der Schülerzahlen und Prognose

In der Stadt Kühlungsborn entstand zum Schuljahr 2021/2022 eine neue freie Schule, welche pro Schuljahr bis zu 16 Schülerinnen und Schüler, aus den Bereichen Kühlungsborn, Rerik, Bad Doberan und Rostock aufnehmen möchte. Diese wird in den nächsten Jahren nur einen geringen Einfluss auf die Schülerzahlentwicklung haben.

Als Basisjahr wurde für die Schülerentwicklung und Prognose das Schuljahr 2021/2022 mit den Zahlen der amtlichen Schulstatistik vom 27.08.2021 zugrunde gelegt.

Schuljahr	IST-Bestand					Planungszeitraum						Prognosezeitraum						Anmerkung		
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033		2033/2034	2034/2035
Klasse 1	65	83	61	69	75	76	76	78	75	74	77	79	79	77	75	72	69	67	65	5% zuzügl.
Klasse 2	71	65	81	58	64	70	76	76	78	75	74	77	79	79	77	75	72	69	67	
Klasse 3	70	69	64	81	58	67	70	76	76	78	75	74	77	79	77	75	72	69	67	
Klasse 4	71	70	72	62	80	63	67	70	76	76	78	75	74	77	79	79	77	75	72	
Klasse 1 - 4	277	287	278	270	277	276	289	300	304	302	303	304	309	312	310	303	293	282	272	



Annahme: Zur Berechnung der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen wurden zuzüglich der Kinder im Einschulungsalter, die im Einzugsbereich der Grundschule Kühlungsborn wohnen, weitere 5% an Einpendelnden angenommen.

Klassenzügigkeit

Schuljahr	IST-Bestand						Planungszeitraum						Prognosezeitraum						
	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029	2029/ 2030	2030/ 2031	2031/ 2032	2032/ 2033	2033/ 2034	2034/ 2035
Klasse 1	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	3
Klasse 2	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3
Klasse 3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3
Klasse 4	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3
Klassenzügigkeit	12	12	12	12	13	13	13	13	12	12	12	13	14	14	14	13	12	12	12

Raumbestand und Nutzung des Grundschulgebäudes

Art der Räumlichkeiten	IST – Bestand	Raumgrößen	Bemerkung
allgemeine Unterrichtsräume (AUR)	13	8 < 50m ² 5 > 50m ²	
Fachunterrichtsräume (FUR)	4		2x Werken (Doppelnutzung mit KGS), Informatik, Kunst
sonstige Räume	3	32m ² - 200m ²	Lehrküche, Aula, Förderraum
Turnhalle / Turnraum	1	900m ²	3-Feld-Halle (Doppelnutzung mit KGS)

Raumbedarf

Schuljahr	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029	2029/ 2030	2030/ 2031	2031/ 2032	2032/ 2033	2033/ 2034	2034/ 2035
Bedarf (AUR)	13	13	12	12	12	12	13	14	14	14	13	12	12	12

Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten der Grundschule ergibt sich eine Klassenstärke von maximal 26 Schülerinnen und Schülern. Als Übergangslösung, kann durch die Nutzung eines Fachraumes als allgemeinen Unterrichtsraum, der Bedarf abgedeckt werden. Der Schulträger plant einen Schulerweiterungsbau.

Schlussfolgerung

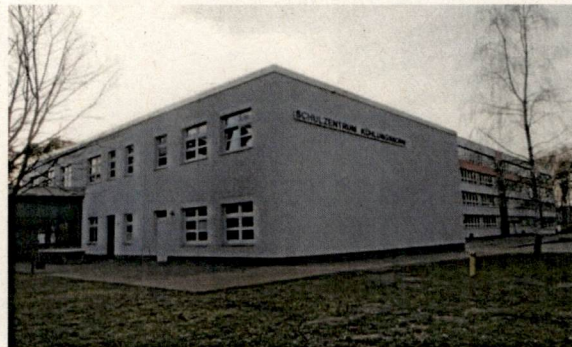
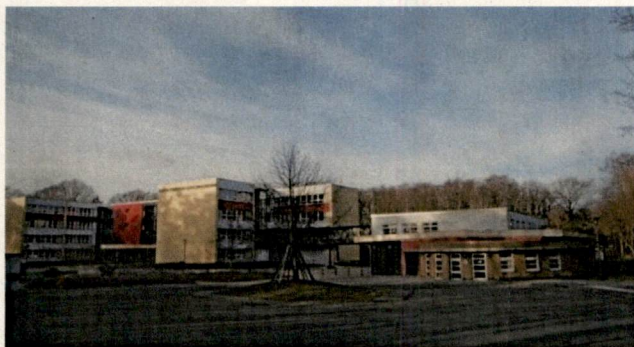
Die Grundschule „Fritz-Reuter“ in Kühlungsborn hat ein stabiles Schüleraufkommen. Die Schule ist sowohl im Planungszeitraum bis 2026/2027 als auch im Prognosezeitraum bis 2034/2035 im Bestand gesichert.

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr.1 SEPVO M-V muss die notwendige Gesamtschülerzahl für die Bildung von Eingangsklassen an einer Grundschule mindestens 20 Schüler betragen. Diese werden im Planungs- und Prognosezeitraum deutlich erreicht.

Gemäß § 108 SchulG M-V, sind keine schulorganisatorischen Maßnahmen im Planungszeitraum erforderlich.

Schulzentrum Kühlungsborn

Allgemeine Angaben zur Schule und zur Schulstruktur



Schulnummer:	7307
Schulname:	Schulzentrum Kühlungsborn
Träger:	Stadt Kühlungsborn
Schulart:	Kooperative Gesamtschule (KGS)
Jahrgänge:	5-12
Hauptstelle:	Anschrift Neue Reihe 73a PLZ / Ort 18225 Ostseebad Kühlungsborn Telefon 038293 / 7792 E-Mail info@schulzentrum-kborn.de
Nebenstelle:	keine vorhanden
Besonderheiten:	Kooperative Gesamtschule (Verbundene Regionale Schule und Gymnasium) - Teilweise gebundene Ganztagschule Lions Quest zertifiziert, Yamaha-Bläserprojekt, Campus-Pro
Baujahr:	1981, Sanierung zur KGS 2006-2008
Bauzustand Gebäude:	2016/17 - Sanierung Ganztagsgebäude
Barrierefreiheit:	gegeben
Digitale Ausstattung:	Umsetzung des Medienentwicklungsplanes ab 2022
Einzugsbereiche:	
Städte:	Kühlungsborn, Bad Doberan, Kröpelin, Neubukow, Rerik
Gemeinden inkl. OT:	Admannshagen-Bargeshagen, Bartengshagen-Parkentin, Börgerende-Rethwisch, Hohenfelde, Nienhagen, Reddelich, Retschow, Steffenshagen, Wittenbeck, Alt Bukow, Am Salzhaff, Bastorf, Biendorf, Carinerland, Satow, Benitz, Bröbberow, Schwaan, Vorbeck, Wiendorf, Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow, Ziesendorf

Realentwicklung und Prognose der Schülerzahlen im weiterführenden Bereich im Einzugsbereich der kooperativen Gesamtschule Kühlungsborn



Abbildung 3: Einwohner im Alter von weiterführenden Schulen inkl. gymnasialer Oberstufe von 10,5 bis 18,5 Jahren

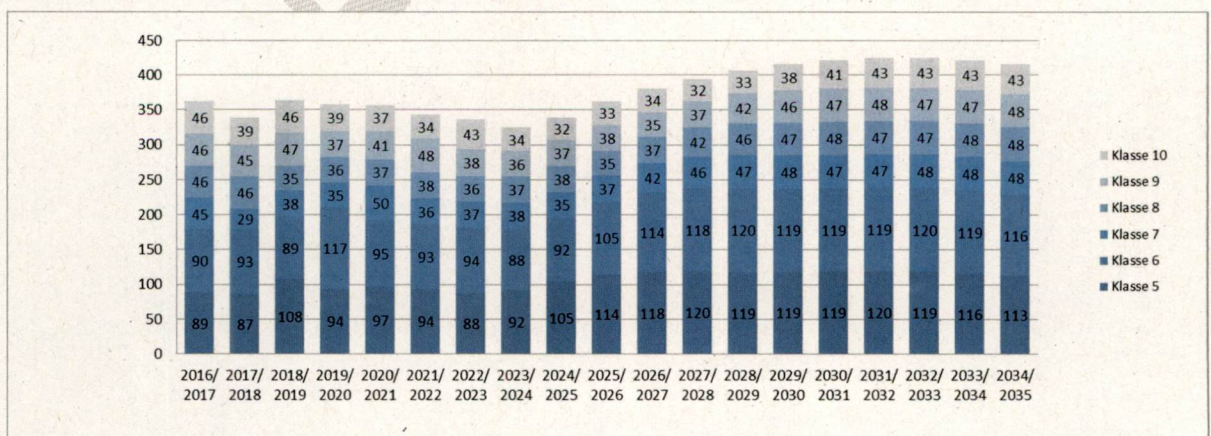
Entwicklung der Schülerzahlen und Prognose

An der Gesamtschule in Kühlungsborn kommt es in den nächsten Schuljahren zu leichten Schwankungen bei den Eingangszahlen. Da das Schulzentrum einen großen Einzugsbereich besitzt und sowohl die freie Schulwahl als auch die Schulart viele Eltern und Kinder in ihrer Wahl beeinflusst, kann es hier zu Unterschieden kommen. Bis Schuljahr 2025/2026 wird eine Zugangsrate von 80% angenommen, ab 2026/2027 wird auf Grund einer Änderung des Einzugsbereiches der Grundschule Kröpelin eine Rate von 75% angenommen.

Als Basisjahr wurde für die Schülerentwicklung und Prognose das Schuljahr 2021/2022 mit den Zahlen der amtlichen Schulstatistik vom 27.08.2021 zugrunde gelegt.

Regionaler Bildungsgang:

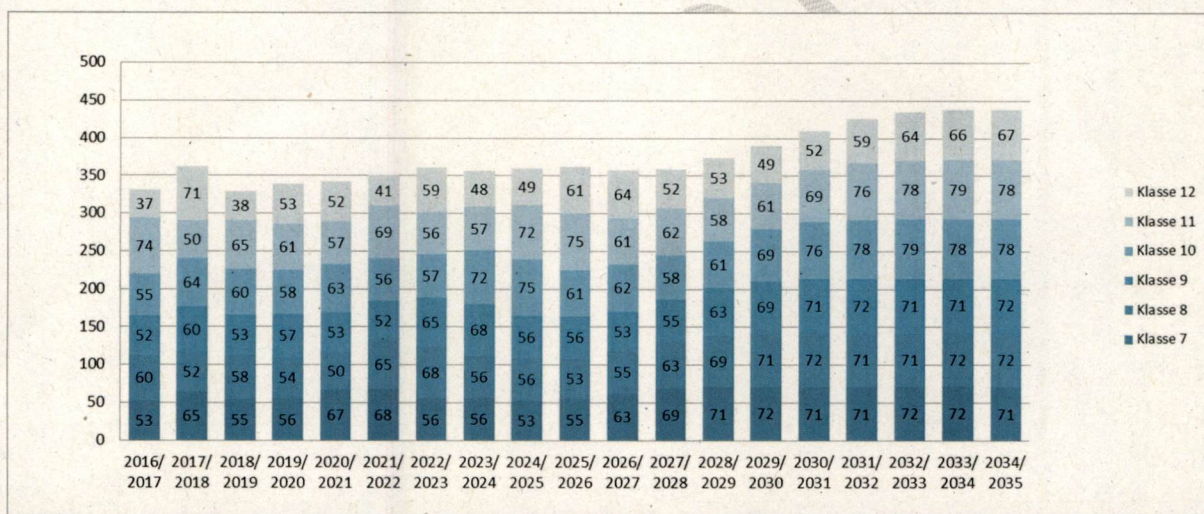
Schuljahr	IST-Bestand						Planungszeitraum						Prognosezeitraum						Anmerkung	
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034		2034/2035
Kl. 4 GrS Kühlungsborn	71	70	72	62	80	63	67	70	76	76	78	75	74	77	79	79	77	75	72	
Kl. 4 GrS Rerik	22	18	23	24	16	19	20	17	23	23	24	25	24	23	22	21	20	20	20	
Kl. 4 GrS Kröpelin	33	35	28	32	31	28	28	44	44	58	58	59	60	59	59	58	57	56	54	
Klasse 4 gesamt	126	123	123	118	127	110	115	131	143	158	160	158	158	159	160	159	155	151	145	
Klasse 5	89	87	108	94	97	94	88	92	105	114	118	120	119	119	119	120	119	116	113	80% durch fr. Schulwahl, 75% ab SJ 26/27
Klasse 6	90	93	89	117	95	93	94	88	92	105	114	118	120	119	119	119	120	119	116	
Klasse 7	45	29	38	35	50	36	37	38	35	37	42	46	47	48	47	48	48	48	48	60% gym. Bildungsgang
Klasse 8	46	46	35	36	37	38	36	37	38	35	37	42	46	47	48	47	47	48	48	
Klasse 9	46	45	47	37	41	48	38	36	37	38	35	37	42	46	47	48	47	47	48	10 % Berufsreife
Klasse 10	46	39	46	39	37	34	43	34	32	33	34	32	33	38	41	43	43	43	43	
Klasse 5 - 10	362	339	363	358	357	343	336	325	339	362	380	394	406	416	422	424	424	421	415	



Annahme: Zur Berechnung der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen wurden Schülerzahlen der Grundschule Kühlungsborn, sowie anteilig Schülerzahlen der Grundschulen Rerik und Kröpelin als Haupteinzugsbereich angenommen. Nach Klassenstufe 6 werden 40% weiter im regionalen Bildungsgang beschult. Nach Klasse 9 wird außerdem eine Abgangsquote von 10% durch die Berufsreife angenommen.

Gymnasialer Bildungsgang:

Schuljahr	IST-Bestand						Planungszeitraum						Prognosezeitraum						Anmerkung
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034	
Klasse 6	90	93	89	117	95	93	94	88	92	105	114	118	120	119	119	120	119	116	
Klasse 7	53	65	55	56	67	68	56	56	53	55	63	69	71	72	71	71	72	71	40% reg. Bildungsgang
Klasse 8	60	52	58	54	50	65	68	56	56	53	55	63	69	71	72	71	71	72	
Klasse 9	52	60	53	57	53	52	65	68	56	56	53	55	63	69	71	72	71	71	
Klasse 10	55	64	60	58	63	56	57	72	75	61	62	58	61	69	76	78	79	78	10% zuzügl.
Klasse 11	74	50	65	61	57	69	56	57	72	75	61	62	58	61	69	76	78	79	
Klasse 12	37	71	38	53	52	41	59	48	49	61	64	52	53	49	52	59	64	66	15% vorz. Abgang
Klasse 7 - 12	331	362	329	339	342	351	361	357	360	361	358	359	374	391	410	426	435	438	439



Annahme: Zur Berechnung der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen des gymnasialen Bildungsganges werden 60% der Schülerinnen und Schüler aus Jahrgangsstufe 6 für die gymnasiale Beschulung ab Klasse 7 angenommen. Zusätzlich kommen in Klasse 10 weitere 10% zuzüglich in den gymnasialen Bildungsgang hinzu. In Klassenstufe 12 ist anzunehmen, dass 15% vorzeitig die Schule verlassen werden.

Gesamt Schüleranzahl KGS

Schuljahr	IST-Bestand						Planungszeitraum						Prognosezeitraum						Anmerkung
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034	
RegS 5-10	362	339	363	358	357	343	336	325	339	362	380	394	406	416	422	424	424	421	415
Gym 7-12	331	362	329	339	342	351	361	357	360	361	358	359	374	391	410	426	435	438	439
gesamt	693	701	692	697	699	694	697	682	699	724	738	753	780	806	832	851	860	859	854

Klassenzügigkeit

Schuljahr	IST-Bestand						Planungszeitraum						Prognosezeitraum						
	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029	2029/ 2030	2030/ 2031	2031/ 2032	2032/ 2033	2033/ 2034	2034/ 2035
Klasse 5	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	4
Klasse 6	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Klasse 7	4	5	5	4	6	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Klasse 8	5	4	5	5	4	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Klasse 9	5	5	4	5	5	4	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
Klasse 10	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Klasse 11	3	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Klasse 12	2	3	2	3	2	2	3	2	2	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3
Klassenzügigkeit	31	32	33	33	32	32	33	31	30	31	33	34	35	35	35	36	36	36	35

Raumbestand und Nutzung des Schulgebäudes

Art der Räumlichkeiten	IST - Bestand	Raumgrößen	Bemerkung
allgemeine Unterrichtsräume (AUR)	22	50m ² - 61m ²	
Fachunterrichtsräume (FUR)	12	41m ² - 75m ²	9 Räume als AUR nutzbar
Gruppenräume	3	16m ² - 44m ²	Bastelraum, HA-Raum, Ruheraum
Turnhalle /Turnraum	1	900m ²	3-Feld-Halle (gemeinsame Nutzung mit Grundschule)

Raumbedarf

Schuljahr	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027	2027/ 2028	2028/ 2029	2029/ 2030	2030/ 2031	2031/ 2032	2032/ 2033	2033/ 2034	2034/ 2035
Bedarf (AUR)	32	33	31	30	31	33	34	35	35	35	36	36	36	35

Ab Schuljahr 2027/2028 werden weitere Unterrichtsräume benötigt um den Raumbedarf der Kooperativen Gesamtschule decken zu können. Derzeit sind alle allgemeinen Unterrichtsräume sowie Fachräume ohne spezifische Ausstattung in Benutzung.

Schlussfolgerung

Die kooperative Gesamtschule Kühlungsborn ist in ihrem Bestand gesichert.

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr.5 SEPVO M-V sind Kooperative Gesamtschulen mit mindestens 57 Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 5 zu führen. Des Weiteren sind laut § 4 Abs. 1 Nr.6 SEPVO M-V in gymnasialen Oberstufen an kooperativen Gesamtschulen in der Jahrgangsstufe 11 mindestens 24 Schülerinnen und Schüler erforderlich. Diese Schülerzahlen werden an der kooperativen Gesamtschule sowohl in Eingangsklasse 5, als auch in weiterführenden Klasse 11, deutlich erfüllt.

Gemäß § 108 SchulG M-V, sind derzeit keine schulorganisatorischen Maßnahmen im Planungszeitraum erforderlich.